

# Jubiläumsplakat

**JUBILÄUM** 10 Jahre Mini-Regensburg.

**REGENSBURG.** Die Werbeagentur hatte die Idee, ein riesiges Jubiläumsplakat zum 10. Geburtstag der Mini-Stadt zu gestalten. Wir haben ein Interview mit Markus (31) geführt. Er leitet die Werbeagentur und macht bei diesem Projekt sehr aktiv mit. Auf dem Plakat ist das Logo von Mini-Regensburg zu sehen. Alle Kinder, die Lust haben, dürfen etwas, was ihnen an Mini-Regensburg gefällt oder sie bewegt dort hinterlassen, indem sie es aufschreiben. Markus teilt uns auch mit, wie sie auf diese Idee gekommen sind: Da zehn Jahre eine lange Zeit sind, muss es mit etwas Großem gefeiert werden. Wir haben auch noch Meinungen von Kindern gesammelt. Fast alle Kinder kennen diese Aktion und bewerten sie gut.

Ludwig (11) und Leo (11)



Das Jubiläumsplakat hängt jetzt im Museum. F.: Charlotte

# Echte Freunde

**THEATER** Selbstgeschriebenes Stück aufgeführt.

VON CHARLOTTE (11)

**REGENSBURG.** Ein Theaterstück über echte Freundschaft wurde am Mittwoch von der Theaterwerkstatt aufgeführt. Es ging um ein Mädchen namens Sarah, das beliebt war und gute Noten schrieb. Und um ein komplettes Gegenteil von ihr: Julia. Sie war unbeliebt und schrieb schlechte Noten. Die Freunde von Sarah verabredeten sich zunächst für den nächsten Tag um 15:00 Uhr, denn Sarah sollte ein Theaterstück aufführen. Als Sarah schon gegangen war, hielt Julia die drei Freunde von Sarah auf und bot ihnen Chips an, um sich mit ihnen anzufreunden. Sarah kam wieder, um nochmal sicher zu stellen, dass am nächsten Tag auch alle kommen würden. Die drei Freunde wurden unsicher, da sie eigentlich mit Julia zusammen ins Kino gehen wollten und entschlossen sich auch letztendlich dazu. Als sie sich dann am nächsten Morgen wiedertrafen, redeten sie nur noch über den Film. Aber dann sahen die drei Freundinnen, dass Sarah weinte. Sie rannten zu ihr und beruhigten sie. Dann sahen sie, dass nun auch Julia weinte und rannten ebenfalls zu ihr. Julia erzählte Sarah, dass sie so unbeliebt sei. Sarah gab Julia Nachhilfe und dann wurden Sarah, Julia und die drei Freundinnen zu den besten Freunden.



## Die Superbürger von Mini-Regensburg

Von 28 Bürgern, die am Superbürger-Wettbewerb teilgenommen haben, wurden am Donnerstag die besten acht zu den Superbürgern geehrt. Ein Superbürger zu sein bedeutet, dass sie so viele Arbeitseinheiten (AE) wie möglich absolviert haben. Den 8.

Platz belegte Antonia (99 AE), den 7. Platz Rosi (101 AE), den 6. Platz Kai (104 AE). Andreas und Christopher belegten beide mit 105 AE den 5. Platz. Den 4. Platz Raphael (104 AE). Den 3. Platz Julia (107 AE), den 2. Platz Angelina (114 AE), den 1. Platz hat

sich Mariam durch ganze 119 AE ergattert! Alle Preisträger gewannen Gutscheine. Die Superbürgerin Mariam gewann ein Hexenhaus, welches sie morgen versteigern will. Außerdem gewann sie einige Gutscheine. Lotte (11), Simon (13)

# Fitness geht vor

**SPORT** Gratis Fitnessstraining für Kinder.

**REGENSBURG.** Die sportliche Betätigung wird in Mini-Regensburg großgeschrieben. Die Kinder konnten kürzlich mit Fitnesstrainern kostenlos ein Fitnessprogramm absolvieren. Nach intensivem Dehnen standen Laufen, in die Luft boxen, Seilspringen und das Jonglieren mit Tennisbällen auf dem Programm. Rafael (10), Johann (10)



Auf Bewegung wird Wert gelegt. Foto: Rafael

# „Wir essen am liebsten Knödel“

**INTERVIEW** Luxemburger erzählen von ihrer Heimat.

VON CHARLOTTE (11) UND SIMON (12)

**REGENSBURG.** Kinder und Betreuer aus Luxemburg besuchten am Donnerstag Mini-Regensburg. Wir haben Katia, eine der mitreisenden Betreuerinnen, interviewt und ihr Fragen über Luxemburg gestellt:

Wie ist das Wetter und das Klima bei euch?

Es ist oft sehr regnerisch und kalt. Es kann im Winter auch bis zu -10°C kalt werden, da im Winter nur wenig die Sonne scheint.

Wie viele Einwohner hat Luxemburg?

Genau weiß ich es nicht, aber ca. 500.000 Einwohner.

Wann ist euer Nationalfeiertag und gibt es an diesem Tag etwas Besonderes?

Unser Nationalfeiertag ist am 23. Juni, aber wir feiern am 22. Juni in der Nacht mit einem großen Feuerwerk.

Wie viele Städte gibt es bei euch in Luxemburg?

Ich schätze mal so um die 20 Städte.



Luxemburger verkaufen selbstgemachte Anstecker und Armbänder aus der Mini-Lester. F: Simon

Wer regiert in eurem Land?

Wir haben einen Premierminister, Xavier Bettel.

Seid ihr mit irgendwas in eurem Land unzufrieden?

Ja schon. Es geht.

Mit dem Land nicht direkt, aber mit dem Schulsystem, das finde ich noch nicht so gut.

Gibt es eurer Meinung nach in Luxemburg gute Politik?

Ja schon. Es geht.

Danach haben wir die Kinder Hanne (14) und Sarah (11) interviewt. Sie haben uns auch aus Lini-Lester, ihrer Kinderstadt, erzählt.

Was esst ihr am liebsten?

Wir essen am liebsten Knödel und Kartoffelbrei.

Gefällt euch eure Mini-Stadt (Mini-Lester) und wenn ja, warum?

Ja uns gefällt unsere Mini-Stadt, weil man andere Menschen kennenlernen kann.

Was habt ihr für Sportarten und welche gefallen euch am besten?

Unsere Sportarten sind Basketball, Volleyball und Tanzen, aber am besten gefällt uns Volleyball.

Welche Unterschiede gibt es zwischen Regensburg und Luxemburg?

Luxemburg hat eine andere Sprache und viel mehr Hochhäuser und dazu noch mehr Flüsse.

Und welche Sprachen sprecht ihr dann?

Englisch, Deutsch, Französisch und Luxemburgisch.

Geht ihr gerne in die Schule, wenn ja, warum?

Ja, weil wir selbstständig sein können und neue Freunde finden.

Seid ihr mit eurem Land zufrieden oder wollt ihr noch was verbessern?

Das der Beruf besser ausgebaut wird und es mehr Möglichkeiten gibt.

## FREIZEIT IN MINI-REGENSBURG

### Was machst du am liebsten in deiner Freizeit?

Warum gefällt es dir? Was machst du dort? Was kostet es? Wie oft warst du dort? Würdest du es weiterempfehlen?

Lisa (10) war in Mini-Regensburg unterwegs und hat sich umgehört, was man während der Freizeit in der Mini-Stadt gerne macht.



**Abraham (11)**

Abraham ist sehr gerne beim Spielstand. Er findet es toll, dass man dort so viel spielen kann. Am liebsten spielt er das Gemeinschaftsspiel „Mensch ärgere dich nicht“ oder aber auch Tischhockey. Außerdem kostet es rein gar nichts. Bisher war Abraham dreimal beim Spielstand und er würde es weiter empfehlen, weil es Spaß macht. Gearbeitet hat Abraham bis jetzt noch nicht.



**Malika (10)**

Malika schlenkert gerne zum Kaufhaus. Besonders schön findet sie die Kakteen, wobei die kleinen 5 und die große Kakteen 20 Ratiserl kosten. Sie schaut dort gerne herum und kann viel kaufen. Malika hat das Kaufhaus bisher zweimal besucht. Sie würde es weiter empfehlen, da man sich tolle Dinge anschauen kann. Malika arbeitete noch nicht im Kaufhaus, aber sie hat Interesse es einmal auszuprobieren.



**Theo (10)**

Theo spielt gerne im Casino. Es gefällt ihm, denn man spielt um Geld und kann viel gewinnen. Drinnen kann man Uno, Roulette und Black Jack spielen. Der Eintritt kostet 2 Ratiserl und man setzt eine bestimmte Summe. Meistens setzt Theo 10 Ratiserl. Theo empfiehlt das Casino, weil es Spaß macht und man gewinnen, aber auch verlieren kann. Er hat dort noch nicht gearbeitet, würde es aber versuchen.



**Michaelo (11)**

Michaelo will unbedingt mal ins Kino. Er findet es toll, weil man Popcorn kaufen und Filme anschauen kann. Außerdem kann man sich dort gut entspannen. Je nach Sitzplatzierung kostet ein Platz fünf bis zwanzig Ratiserl. Michaelo will dort unbedingt mal hin, weil ein Freund ihm das Kino empfohlen hat. Bisher hat er dort noch nicht gearbeitet, aber er würde sich gerne mal darin ausprobieren.